

FENG SHUI FÜR MEHR HARMONIE

WARUM ES ENTSCHEIDEND SEIN KANN, WO IM RAUM DER SCHREIBTISCH STEHT



Lotus: Sinnbild für Reinheit, Treue, Schöpferkraft und Erleuchtung

Mehr und mehr Menschen beschäftigen sich damit, Büros als Räume bewusst einzurichten. Die einen lassen sich von Innenarchitekten beraten, andere schwören auf Feng Shui, ein traditionelles chinesisches System zur Harmonisierung von Bauvorhaben und Wohnräumen. Was das bedeutet und was es bewirken kann, darüber sprachen wir mit Isabella Köberle, die zugleich Innenarchitektin und Feng-Shui-Expertin ist.

Was bedeutet Feng Shui im Büro? Wie umfangreich ist die Vorbereitung, wie lange dauert ein Umgestalten?

Isabella Köberle: Bei einer Beratung wird u.a. der Arbeits- bzw. Sitzplatz untersucht. Nur ein Sitzplatz, der dem Menschen ein gutes sicheres Gefühl gibt, bietet ihm das Umfeld, um gute Arbeit leisten zu können. Hierbei sind entscheidend, ob hinter dem Stuhl eine feste Wand ist, die die Person die Eingangstür einsehen kann, die Materialität des Schreibtisches und wo der Schreibtisch im Raum steht. Gibt es schwächende Elemente im Raum wie spitze Gegenstände oder negative Symbole, die sich häufig in Kunstwerken befinden?

Bei Führungskräften werden noch die Raumgröße, die Lage des Raumes innerhalb des Gebäudes und die Raumordnung zum Sekretariat untersucht. Dies gibt Hinweise über die Kontrolle der Führungskraft auf das Unternehmen und über den Einfluss der Person auf bestimmte Geschäftsbereiche wie Finanzen oder Mitarbeiterführung.

Bei einer Beratung werden in einem Konzept Maßnahmen vorgeschlagen, die die Schwächen ausgleichen oder harmonisieren. Diese sind sehr individuell und können vom Verschieben der vorhandenen Möbel bis zu baulichen Maßnahmen reichen.

Was macht Feng Shui grundsätzlich anders als etwa Innenarchitektur?

Der Innenarchitekt entwickelt ein ästhetisches Designkonzept für den Raum und plant die notwendigen Gegenstände ein. Hierbei stehen die Farben, Formen, Materialien und die Beleuchtung im Vordergrund. Feng Shui ist stilunabhängig und untersucht die Umgebung auf schwächende

oder stärkende Einflüsse, die auf unser Bewusstsein und unser Unterbewusstsein einwirken. Es sind somit zwei unterschiedliche Ansätze, die sich sehr gut ergänzen.

Können Sie an Kundenbeispielen aufzeigen, was es bringen kann?

Meine Beratungen beziehen sich immer auf das Unternehmen und nicht nur auf einzelne Räume. Aber dass kleine Veränderungen große Wirkungen haben können, zeigt die Verbesserung einer Schülerin um fast zwei Noten, bei der ich den Schreibtisch nach einer Privatberatung umgestellt habe.

Bei der Beratung eines Maschinenbaubetriebes haben vielfältige Maßnahmen dazu geführt, dass das Unternehmen seither jährlich um ca. 20 Prozent wächst und nun ein Umzug auf ein größeres Gelände notwendig wurde.

Was sind aus Ihrer Erfahrung die meisten Fehler, die beim Büro-Einrichten gemacht werden?

Aktuelle Designrends wie Glasschreibtische und Schreibtische mit Rollen sind nicht zu empfehlen. Glas bietet keinen Schutz und produziert Unsicherheit und Unruhe. Wenn ich an einem Schreibtisch mit Rollen sitze, stärkt dies mein Gefühl, dass ich jederzeit „verschoben“ werden kann.

KURZ VORGESTELLT

Isabella Köberle ist freie Innenarchitektin mit Büro in Stuttgart. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind Privathäuser, Hotels und Restaurants, Feng Shui- und Geomantie-Beratungen für Privat- und Geschäftsleute. Neben dem Innenarchitektur- und Baumanagement-Studium absolvierte sie auch eine Ausbildung am „Qi-Mag. International Feng Shui & Geobiology Institute“.

KONTAKT: WWW.KOEBERLE.CC



Die meisten Fehler haben aber mit der Architektur zu tun. Die in Designmagazinen ausgezeichneten Glasgebäude sind meist energielos und vermitteln den Menschen aus verschiedenen Gründen ein unangenehmes Gefühl. Dies ist ein subtiler Stress, der sich durch Unkonzentriertheit, leichte Ermüdung und Gereiztheit äußern kann. ■